

Verisana GmbH • Jungfernstieg 38 • 20354 Hamburg

Max Mustermann
Musterstraße
Musterstadt

Name, Vorname Mustermann, Max

Geburtsdatum 01.01.1990

Geschlecht männlich

Labornummer 20000009

Probenentnahme 01.01.2019

Probeneingang 01.01.2019





Bericht erstellt am 03.01.2019

Laborbericht

Anbei senden wir Ihnen die Ergebnisse Ihrer Laboruntersuchung. Bitte beachten Sie, dass die getesteten Parameter lediglich als Interpretationshilfe dienen können und gesundheitliche Beschwerden von einem Arzt oder Heilpraktiker behandelt werden sollten. Wir warnen ausdrücklich davor, ohne medizinischen Rat eine Medikation oder Therapie zu beginnen, auszusetzen oder zu verändern. Bei Fragen zur Therapie wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Heilpraktiker.

Test: Hefen und Schimmelpilze

Probenmaterial: Stuhl



Untersuchung	Ergebnis	Normbereich	Ergebnis
Stuhl PH-Wert			
pH-Wert	6,0	6,2-6,8	
Pilze (quantitativ)			
Candida albicans	10 ⁵ -10 ⁶ cfu/ml	< 10 ² cfu/ml	
Candida spec.	10 ⁷ -10 ⁹	< 10 ²	
Geotrichum candidum	10 ³ -10 ⁴	< 10 ³	

Verisana GmbH

Jungfernstieg 38
20354 Hamburg
Postfach 201164
20201 Hamburg

Email: kontakt@verisana.de
Fax: +49 (0)40 537976959
www.verisana.de

Name, Vorname	Geburtsdatum	Labornummer	Bericht erstellt am
Mustermann, Max	01.01.1990	2000009	03.01.2019

Untersuchung	Ergebnis	Normbereich	Ergebnis
Schimmelpilze	positiv	negativ	
Zungenabstrich	< 10 ²	< 10 ²	

Der pH-Wert des Stuhls sollte bei Mischkost zwischen 6,2 und 6,8 liegen. Bitte beachten Sie den Säure-Basen-Haushalt.

In der Stuhlprobe konnte *Candida albicans* reichlich nachweisen werden.

In der Stuhlprobe konnte *Candida spec.* reichlich nachweisen werden.

In der Stuhlprobe konnte ein vermehrtes Wachstum der Milchhefe *Geotrichum candidum* nachgewiesen werden.

In der Stuhlprobe wurden vermehrt Schimmelpilze nachgewiesen. Schimmelpilzsporen gelangen mit der Nahrung oder über die Schleimhäute in den Darm. Aufgrund des im Darm herrschenden Sauerstoffmangels können sie dort normalerweise keine Mykosen hervorrufen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Labor Team